

FESTIVAL ROSENAL / ROŽ

Förderwerber:	Kulturverein Flying Opera
Gesellschaftsform:	Verein (gemeinnützig)
Laufzeit:	01.01.2025 -31.12.2026
Gesamtkosten:	Euro 245.121
Beantragte Förderkosten:	Euro 145.121
angestrebte LEADER-Förderung:	70% (Euro 100.000)

Ausgangslage

Vor dem Hintergrund der spezifischen Problemlagen von ländlichen Regionen setzt das Festival ein starkes Zeichen für Offenheit, Vielfalt und Innovation und bringt ein attraktives, auch für junge Menschen geeignetes Kulturangebot in die Region. Das Bewusstsein für die regionalen Potentiale wird bestärkt, das vielfältige und zeitgenössische Angebot trägt zur Attraktivitätssteigerung bei. Das bestehende kulturelle Angebot wird um spannende und innovative Kunst und Kultur erweitert.

Projektziele

Das Ziel des Festivals ist die Erweiterung des regionalen kulturellen Angebots mit moderner, zeitgenössischer Ausrichtung. Mit dem Angebot wird ein breites Publikum angesprochen und die Menschen für zeitgenössische Kunst und Kultur begeistert. Das Festival richtet sich an aufgeschlossenes, neugieriges und auch jüngeres Publikum.

Es geht um eine Attraktivitätssteigerung und Belebung des ländlichen Lebensraums, um die sinnvolle Nutzung von Synergien mit bestehenden Kulturvereinen, um den Austausch von überregionalen Künstler*innen mit Akteur*innen vor Ort und um die Erschließung verschiedener, auch ungewöhnlicher Spielorte.

Vom Festival gehen Inspirationen für Innovation und Eigeninitiative aus, Impulse von außen verbinden sich mit der innovativen Auseinandersetzung mit den regionalen Potentialen und besinnen sich auf die spezifische kulturelle Geschichte des Rosentals/Rož.

Das Festival richtet sich an die Menschen in der Region, aber auch an kulturinteressiertes überregionales Publikum. Die Terminisierung in der dritten Septemberwoche dient der Belebung der Herbstzeit und der touristischen Saisonverlängerung. Das Festival trägt dazu beitragen, den ländlichen Lebensraum als offenen und lebenswerten Raum erlebbar zu machen und bringt ein modernes Angebot in die Region.

Projektbeschreibung

Für eine Woche im September wird eine Gemeinde im Rosental / v Rožu zur Bühne für zeitgenössische Kunst und Kultur. Das Festival aus den Sparten Musik, Literatur, Tanz und Performance setzt sich mit Themen der Region auseinander und versucht, mit den Mitteln von Kunst und Kultur aktuelle und zugleich zeitlose Fragen zu stellen. Zentral geht es darum, innovative kulturelle Impulse zu setzen und dem Publikum neue Sichtweisen und Ausdrucksformen anzubieten.

Im Festival treten internationale Künstler*innen mit der lokalen Bevölkerung in Kontakt und lokale Künstler*innen und Kulturvereine arbeiten mit überregionalen Kulturschaffenden. Im Mittelpunkt stehen der produktive und inspirierende gegenseitige Austausch und die Freude daran, im gegenseitigen Dialog neue künstlerische Ausdrucksformen zu finden.

Das Festival soll jährlich im September in verschiedenen Gemeinden der Carnica-Region stattfinden. Den Start macht die Gemeinde Maria Rain / Žihpolje im September 2025.

Verschiedene Spielorte der Gemeinde - von der Wallfahrtskirche Maria Rain über den Kultursaal bis zum fantastischen Naturraum, den Bischof-Paulitsch-Pilgerweg, dem Naturdenkmal Ewiger Regen und den Drau-Stausee - werden zur Bühne für ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Im Zusammenspiel von lokalen und überregionalen Künstler*innen und unter Einbeziehung der Bevölkerung vor Ort werden spannende künstlerische Positionen präsentiert und ein attraktives Kulturangebot jenseits des Mainstreams in aufregender Weise angeboten.

Damit soll das Festival als starker Impulsgeber in der Region fungieren und gleichzeitig überregionale Strahlkraft erreichen. Das Ziel ist es, auf kreative Weise neue Perspektiven für die ländliche Region zu eröffnen.

Beiträge zur LES-Umsetzung

Aktionsfeld 1: Steigerung der Wertschöpfung

- Zusätzliches attraktives Kultur-Angebot für die lokale Bevölkerung
- Miteinbeziehung lokaler Akteur:innne und Anbieter
- Verlängerung der Tourismus-Saison
- Beitrag zu den Querschnittzielen (Kinder, Jugendliche, Frauen, Menschen mit Behinderung)

Aktionsfeld 2: Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

- Zeitgenössisches Kulturangebot
- Nutzung ungewöhnlicher Spielorte im Naturraum
- Nutzung bestehender Spielorte und Räumlichkeiten
- Neue Erlebnismöglichkeiten, neue Sichtweisen auf die Spielorte
- Präsentation lokaler Künstler:innen
- Verbindung und Kooperation von lokalen und überregionalen Kulturschaffenden
- Partizipation bestehender Vereine und Institutionen